

# alszeilen

DAS SCHWARZ-WEISSE STADIONMAGAZIN

Foto: Christian Hofer (www.FOTbyHOFFER.at)



**DIE NEUEN PARTNER DES WSC:  
VON PROFIS BERATEN, BETREUT  
UND UNTERSTÜTZT.  
(SEITEN 12 & 13)**

## FRÜHLINGSFEST:

LEGENDENSPIEL AM 13. 4.  
AM SPORT-CLUB-PLATZ

(SEITE 6)

## UTE BOCK CUP 2018:

DIE KICK-OFF-PARTY  
AM 7. APRIL

(SEITE 11)

**SPIELBERICHT: SKN JUNIORS & BRUCK/LEITHA (SEITEN 4 & 5)**



Kooperationspartner

viennagruppe.com

Netzwerkpartner



Co-Sponsoren



Offizieller Ausrüster des Wiener Sport-Club

Partner



Mitglieder





Foto: Christian Hofer  
(www.FOTObyHOFER.at)

Adi Solly

Worte aus der Sektion

## Geschätzte Sportclubfreundinnen und -freunde! geschätzte Fans!

### Mit frischem Schwung ins neue Jahr

Es ist schon erfreulich, mit welchem Einsatz und mit welcher Begeisterung unser Team ins Frühjahr gestartet ist. Speziell die Heimbilanz kann sich sehen lassen, aus drei Heimspielen konnten immerhin 7 Punkte geholt werden. Dabei ist es aber nicht alleine das Ergebnis, sondern vor allem die Art und Weise, wie die Mannschaft auftritt und damit auch das Publikum mitreißt. Ein erster Schritt in die richtige Richtung ist getan, die Veränderungen in der Winterzeit tragen bereits Früchte. Das sollte sich auch bald in den Zuschauerzahlen bemerkbar machen, denn die sind, in aller Offenheit, definitiv noch ausbaufähig. Unterstützen Sie uns auch hier aktiv und machen Sie Werbung für den Fußball in Hernals.

### Halbzeit Hatrick – jeder Schuss ein Treffer

Seit dem letzten Heimspiel gibt es die Möglichkeit, mit einem Los für einen Euro die Chance auf das Halbzeitgewinnspiel zu bekommen. Bei diesem Spiel schießen Sie in der Spielpause auf drei Fanartikel unseres wohlfeilen Angebots und können diese mit etwas Geschick gewinnen. Leer geht bei dieser Aktion niemand aus, und jedenfalls unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme den Verein. Lust darauf bekommen? Kein Problem, sichern Sie sich rasch ein Los bei der Gastro, an den Abendkassen, dem Merch-Stand oder beim „fliegenden Verkauf“.

### Legendenspiel am spielfreien Wochenende

Am 13. April 2018 erwartet Sie ein besonderes Frühlingstfest am Sport-Club-Platz. Bereits um 17:00 Uhr eröffnet die Gastro an der Alnzeile, bei der Sie sich neben einer kräftigen Stärkung auch Autogramme holen können. Als Vorspiel wird die aktuelle Kampfmannschaft gegen ein Team unserer Sponsoren und Fans zu einem lockeren Schaulaufen auflaufen. Etwas ernster geht es ab 19:30 Uhr zur Sache, wenn das Legendenteam von Roter Stern Belgrad gegen das Team aus Sport-Club-Legenden und nationalen Legenden antritt. Ein Wiedersehen mit Janešcitz, Prudlo, Bradaric, Kühbauer, Herzog, Vastic und Co ist da garantiert. Ich denke, das sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen!

Nun aber volle Konzentration auf unseren heutigen Gegner aus dem Marchfeld, immerhin Tabellensechster. Unterstützen Sie unsere Jungs wie immer mit lautstarken Anfeuerungsrufen. Geben wir dem Gegner keine Zeit zu verschlafen und belohnen wir uns alle nach dem Spiel mit dem einen oder anderen Getränk an der Alnzeile.

### Mit schwarz-weißen Grüßen

Adi Solly  
Sektion Fußball

## Impressum

### Herausgeber und Medieninhaber

Wiener Sport-Club, Hernalser Hauptstraße 214, 1170 Wien  
ZVR 559316329

### Redaktion

Christian Orou

### Texte

fht, Martin König, Gustav Krojer, Gebrüder Moped, Christian Orou,  
Heinz Palme, Chris Peterka, Friedl Schweinhammer, Adi Solly

### Artdirektion & Layout

Christian Orou, Dario Sommer

### Fotos

Christopher Glanzl, Christian Hofer (www.FOTObyHOFER.at),  
Martin König, Gebrüder Moped, Polar, Sebastian Seidl,  
Fotoarchiv Wiener SC

### Lektorat

Peter Wackerlig

### Druckerei

Herrmannruck, 1160 Wien

### Für den Inhalt verantwortlich

Adi Solly (Sektion Fußball)

© 2018 – Alle Rechte vorbehalten!

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.*

## Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

Wiener Sport-Club

Sitz: Hernalser Hauptstraße 214, 1170 Wien

Email: [fussball@wsc.at](mailto:fussball@wsc.at)

[www.wsc.at](http://www.wsc.at)

## Vereinszweck

(1) Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt im Allgemeinen die Förderung des Fußballsports in Hernals, im Speziellen den Betrieb, die Organisation und die Veranstaltung fußballsportlicher Wettkämpfe.

(2) Der Verein ist sich der integrativen Kraft des Fußballs bewusst und fördert jene aktiv. Dazu bekennt sich der Verein auch zu den Grundsätzen des Zehn-Punkte-Plans der UEFA zur Bekämpfung des Rassismus im Fußball. Der Verein und seine Mitglieder verpflichten sich, jeglichem diskriminierenden Verhalten im Stadion und im Klub entschieden entgegenzutreten, fördern das Zusammenleben unterschiedlicher sozialer und kultureller Gruppen im Verein und unterstützen die Zusammenarbeit mit Organisationen, die Diskriminierung im Fußball in jeder Form entgegenwirken.

Die Stadionzeitung *alszeilen* dient der Information der StadionbesucherInnen am jeweiligen Erscheinungstag = Spieltag. Sie wird kostenlos abgegeben und soll dem Vereinszweck (siehe oben) dienen.




**WIENER SPORT-CLUB**

Pecirep (6., 73.),

**2-1**
**SKN JUNIORS**


Vucenovic (83., P)

**AUFSTELLUNGEN**
**Wiener Sport-Club:**

Kraus; Pfaffl, König, Hayden (74. Szerencsi), Maurer; Fila, Steiner (K); Pajaczkowski (90.+1: Beljan), Berkovic (72. Radalji), Silberbauer; Pecirep.

**SKN Juniors:**

Wackerle; Gale, Hackl, Hetemaj, Rumbold; Schuh, Sauer (59. Bauer), Offenthaler, Ljubicic (90.+2 Mario Vucenovic), Tercek (68. Udovcic); Aleksandar Vucenovic.

Foto: Martin König


**MATCH FACTS**
**Gelbe Karten:**

König – (18., F), Hayden – (25., F), Fila – (63., F), Kraus – (67., K); Tercek (14., F), Hackl (49., F), Hetemaj – (71., K)

**Schiedsrichter:**

Albert Wandl; Fatih Tekeli (A), Robert Gruber (A)

**Statistische Daten:**

[www.weltfussball.at](http://www.weltfussball.at), [www.fussballoesterreich.at](http://www.fussballoesterreich.at), [www.heisseliga.at](http://www.heisseliga.at), Datenbank WSC

# HEIMSIEG GEGEN DIE ST. PÖLTEN JUNIORS – PECIREP ERZIELT WIEDER DOPPELPACK

Text: Friedl Schweinhammer

Der Sport-Club hoffte gegen die heuer auswärtsschwachen Jungwölfe auf einen Sieg – und dieser Wunsch ging in Erfüllung. Nach einer ansprechenden ersten Viertelstunde mit einer raschen Führung der Schwarz-Weißen verlagerte sich das Spiel zusehends ins Mittelfeld. Statt Technik und Kombinationen regierte der Kampfgeist. Im zweiten Abschnitt legten die Dornbacher zu und gingen verdient 2:0 in Führung. Der späte Anschlusstreffer der Gäste machte es noch einmal spannend, letztlich brachten die Hernalser nach 97 (!) Minuten den Dreier ins Trockene.

**D**er Sport-Club beginnt mit der Standardabwehr: Kraus im Tor, in der Innenverteidigung König und Hayden, an den Seiten Pfaffl und Maurer; vor ihnen agieren M. Steiner und B. Fila; im zentralen Mittelfeld soll Berkovic – heuer erstmals im Einsatz – die Fäden ziehen, Silberbauer und Pajaczkowski sollen an den Flanken für Gefahr sorgen, während Pecirep als Solospitze auf Torjagd geht.

Das Spiel beginnt mit einem Knalleffekt: Es sind keine zwei Minuten vergangen, da fangen die Gäste den ersten Sport-Club-Angriff ab und kontern schnell gegen die entblößte

Abwehr; von rechts kommt der Ball zu Sauer, der allein aufs Tor läuft, aber am blendend reagierenden Kraus scheitert. Kurz darauf die erste Gelegenheit der Dornbacher: Pajaczkowski erhält am Sechzehner den Ball, zirkelt ihn aufs lange Eck, verfehlt aber doch deutlich (5. Min.). In der nächsten Aktion geht es blitzschnell: Fila setzt sich mit feiner Technik durch, langer Pass auf Pajaczkowski, der spielt auf die zweite Stange, wo Pecirep auftaucht und eindrückt. Dieses 1:0 (6. Min.) erinnert frappant an den Führungstreffer gegen Neusiedl. Der Sport-Club bleibt am Drücker: Silberbauer nimmt den Ball perfekt

mit und zieht ab, leider knapp daneben (8. Min.). Die Dornbacher sind im Spielaufbau geduldig, der starke Fila verlagert das Spiel geschickt, und Berkovic zeigt Kampfkraft – er zieht selbst im Kopfballduell mit dem baumlangen Offenthaler nicht zurück. In Minute 15 zeigt er erstmals seine angestammte Kompetenz: Nach einem Einwurf übernimmt er den Ball direkt aus der Luft, sein satter Schuss landet jedoch direkt in den Händen von Wackerle. Sukzessive verlagert sich das Spiel nun ins Mittelfeld, Härte ist Trumpf, und der sehr gelb-freudige Schiedsrichter Wandl bekommt einiges zu tun. Eckbälle und Freistöße



Fotos: Martin König



ße erzeugen kaum Gefahr, Torchancen sind hüben und drüben Mangelware, und technische Fehler schleichen sich ein. Während bei den Gästen nichts mehr geht, spielt der Sport-Club noch zwei Chancen heraus. Zuerst landet eine lange Ballstafette bei Maurer, der das finale Zuspiel nicht verarbeiten kann (32. Min.), dann wird Pecirep gefoult. Den Freistoß rollt Pajaczkowski für Fila auf, dessen Gewaltschuss sich am Tor vorbeidreht (45. Min.).

Der Sport-Club übernimmt in Hälfte 2 die Initiative, aber häufig bremsen Fouls diesen Elan. Silberbauer spielt Steiner frei, dessen Schuss Wackerle über die Latte dreht (58. Min.). In der darauffolgenden Aktion wird Berkovic im Strafraum angespielt, seine Flanke auf Maurer ist viel zu scharf, um einen gezielten Kopfball anzubringen (59. Min.). In Minute 66 spielt Pajaczkowski Berkovic frei, der geht beim Zweikampf im Strafraum zu Boden, der Elfmeterpfiff bleibt allerdings aus. St. Pölten kontert nur vereinzelt, hat in Minute 68 die erste Halbchance, als eine scharfe Hereingabe von rechts an Freund und Feind vorbeirauscht. In der 72. Minute kommt Radalj für Berkovic und steht sofort im Mittelpunkt. Gleich bei der ersten Ballberührung lässt er im Zusammenspiel mit Pecirep die Gästeabwehr wie Statisten aussehen, sein idealer Pass landet beim Sport-Club-Goalgetter, der mühelos die 2:0-Führung erzielt (73. Min.). Die Dornbacher scheinen das Spiel jetzt unter Kontrolle zu haben, ehe ein schneller Konter der St. Pöltner Florian Schuh in Front bringt, der von Maurer nur durch ein Foul gestoppt

werden kann. Aleksandar Vucenovic verwandelt den fälligen Elfmeter sicher (83. Min.). Die Hernalser suchen postwendend die Entscheidung: Radalj nach Silberbauer-Pass (85. Min.) und Pajaczkowski nach sehenswertem Dribbling auf engstem Raum (85. Min.) scheitern aber im Abschluss. Ein toller Flugkopfball von König in der 90. Minute verfehlt knapp das Tor. In der Nachspielzeit taucht die Flügelflügel-Elf noch zweimal gefährlich vor Kraus auf, ehe Schiedsrichter Wandl die äußerst großzügig bemessene „Zugabe“ beendet.

Fazit: Nach einem erfreulichen Beginn mit variantenreichen Spielzügen ließ sich der Sport-Club von den kampfstarken Gästen doch aus dem Konzept bringen, und so wurde es ein offener Schlagabtausch, der sich zumeist außerhalb der Gefahrenzone abspielte. In der zweiten Hälfte setzte sich die spielerische Qualität durch, wenngleich eine Unachtsamkeit fast einen Toten aufgeweckt hätte. Beim Schlusspfiff überwog das Positive bei Weitem: 7 Punkte in drei Heimspielen, eine gefestigte Defensive, die im Frühjahr erst einen Treffer aus dem Spiel heraus erhielt, der zweite Doppelpack von Darijo Pecirep, der mit seinen acht Treffern in der RLO-Schützenliste weiter nach oben klettert. Beim Eintausch von Radalj bewies Trainer Schweitzer ein glückliches Händchen, und der sonst so stoisch wirkende Coach kam erstmals gelöst zum Schlussapplaus vor die Friedhofstribüne mit.



Foto: Martin König

2. 4. 2018 • Stadion Bruck/Leitha • Regionalliga Ost • Runde 25 • 550 ZuseherInnen

**ASK BRUCK/LEITHA**

Burusic (10., P), Felix (76.)

**2-1****WIENER SPORT-CLUB**

Mansbart (57.)

**AUFSTELLUNGEN****ASK Bruck/Leitha:**

Kuru; Burusic, Pospichal, Kilicaslan (65. Lechner), Juric (47. Felix), Jerkovic, Bielic, Sadovic (82. Yavuz), Marosi, Cvrcek, Dedic.

**Wiener Sport-Club:**

Kraus; Pfaffl, Szerencsi, M. Steiner (K), Maurer; Berkovic (72. Pecirep), Feldmann; Beljan (81. Silberbauer), Radalj, Kracher (72. Van Zaanen); Mansbart.



Foto: Adi Solly

**MATCH FACTS****Gelbe Karten:**

Jerkovic – (13., F);  
Radjal (71., F), Maurer (86., U)

**Schiedsrichter:**

Markus Kouba; Ing. Gökhan Orhan (A),  
Klemens Windisch (A)

**Statistische Daten:**

[www.weltfussball.at](http://www.weltfussball.at), [www.fussballoesterreich.at](http://www.fussballoesterreich.at),  
[www.heisseliga.at](http://www.heisseliga.at), DatenbankWSC

# OHNE FORTÜNE IN BRUCK/LEITHA – GUTE LEISTUNG BLEIBT UNBELOHNT

Text: Gustav Krojer

Trotz guter Leistung muss sich der WSC in Bruck/Leitha geschlagen geben. Die Niederösterreicher gehen früh per Elfer von Burusic in Führung (10.). Der Ausgleich gelingt Mansbart in der 57. Minute, ehe Felix mit seinem 2:1 dem Sport-Club in der 76. Minute einen verdienten Punkt entreißt (es war übrigens der erste Brucker Torschuss in Halbzeit 2).



FR. 13.4.  
AB 17 UHR



SPORTCLUBPLATZ  
ALSZEILE 19  
1170 WIEN

# Frühlingsfest in der Alszeile

SAVČIĆ  
PETROVIĆ, TROŠIĆ  
BORČIĆ, UČA  
KORDEAN  
OGRINČIĆ  
RUŠIĆ  
AČIHOVIĆ  
DEBROVIĆ  
KARIŠIĆ  
JANIĆ

LEGENDENSPIEL:

**ROTER STERN BELGRAD VS.  
WIENER SPORT-CLUB & FRIENDS**

WRODŁO  
KOPALSKI  
JANUSZCZAK  
HERZOG  
MILCZER  
ZINGAST  
BRADARIĆ  
BASTIĆ  
UJM

VORSPIEL:

WSC KAMPFMANNSCHAFT VS.  
SPONSOREN- & FANAUSWAHL

PROGRAMM:

AUTOGRAMME, MUSIK,  
TOMBOLA UVM.



vienna-gruppe.com | SPONSOREN | GEDON | DOMMACH | INTERSPORT | WienerKultur | ...

HALBZEITGEWINNSPIEL



**HALBZEIT  
HATTRICK**

1€  
PRO LOS

3 TEILNEHMER, JE 3 VERSUCHE, JE 3 FANARTIKEL  
JEDER GETROFFENE ARTIKEL GEHÖRT DIR!

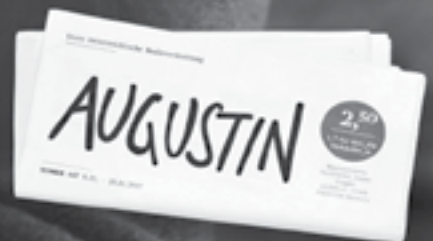
Ein Loskost bewirkt auf Teilnahme an der Gewinnziehung für die Fanartikelgewinnung. Die Durchführung der Gewinnziehung muss von den Teilnehmer\*innen auf der Losseite bestätigt werden. Die Gewinnziehung wird am 13. April 2014 um 18:00 Uhr im Stadion der Wiener Sport-Club & Friends durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnahmebedingungen sind auf der Losseite zu finden. Die Teilnahme ist nur für die Dauer der Veranstaltung möglich. Die Teilnahme ist nur für die Dauer der Veranstaltung möglich. Die Teilnahme ist nur für die Dauer der Veranstaltung möglich.

vienna-gruppe.com | SPONSOREN | GEDON | DOMMACH | INTERSPORT | WienerKultur | ...

# Metrogegenpole.

Dafür zahl ich gern **2,50**

Der AUGUSTIN ist aus gutem Grund keine Gratis-Zeitung. Die Hälfte des Kaufpreises bleibt dem/der Verkäufer/in. Und was bleibt der Leserschaft? Ein unabhängiger Blick in die Welt der Unterprivilegierten. Der ist nicht immer angenehm. Aber Schauspielerinnen wie Adele Neuhauser stets 2,50 Euro wert. AUGUSTIN. Nachrichten aus der Tiefe der Stadt.

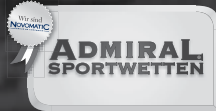


SPONSORIN: F. FROGGEBOUSS

www.augustin.or.at

www.admiral.at

**FUSSBALL  
LIVE!**



Wetten, Sie gewinnen!

Zutritt ab 18 Jahren.

**ICE ICE BABY!**

DER WIENER SPORT-CLUB SPIELT EISHOCKEY



und sucht **SPIELER\_INNEN**

Der erste Österreichische Eishockeymeister ist nach 97 Jahren Pause wieder aktiv und sucht nach Spieler\_innen. Willst du für den Sport-Club spielen? Komm zum Probetraining! Wir trainieren ab April 2018 jeden Sonntag in der Wiener Stadthalle um 16 oder 17 Uhr. Unser Ziel ist es, ab Herbst eine Mannschaft für eine der unteren Wiener Verbandsligen zu stellen. Eishockeyerfahrung und eigene Ausrüstung sind dafür nötig. Dass die Spieler\_innen sich mit den Wertvorstellungen des WSC und der Friedhoftribüne identifizieren können und somit klar gegen Diskriminierung jeglicher Form (Sexismus, Homophobie, Rassismus etc.) auftreten ist eine Voraussetzung für uns. Bitte unbedingt an Interessierte weitersagen & anmelden unter:

eishockey@wsc.at

www.wsc.at

facebook.com/wsceishockey



**INTERSPORT<sup>®</sup>**  
**WINNINGER**

Offizieller Partner des Wiener Sport-Club.

[www.intersportwinner.at](http://www.intersportwinner.at)



**Tabelle Frauen Landesliga 2017/18**  
 (Stand nach 13 Runden)

		Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1	Vienna	10	8	1	1	34:11	25
2	FK Austria Wien Ladies	10	7	1	2	34:9	22
3	<b>Wiener Sport-Club</b>	10	7	0	3	43:12	21
4	MFFV 23 SU Schönbrunn	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>29:14</b>	<b>20</b>
5	Siemens Großfeld	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>14:26</b>	<b>14</b>
6	Neusiedl am See	10	4	1	5	21:23	13
7	Mönchhof	10	4	1	5	18:27	13
8	ASV 13	9	3	1	5	22:39	10
9	Altera Porta 1b	11	2	1	8	14:25	7
10	Mariahilf	10	0	0	10	8:51	0
11	KSC/FCB Donaustadt**	0	0	0	0	0:0	0

\*\*: Rückreihung durch Mannschaftsrückziehung

**Tabelle Frauen 1. Klasse 2017/18**  
 (Stand nach 13 Runden)

		Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1	MFFV 23 SU Schönbrunn	13	11	1	1	61:18	34
<b>2</b>	<b>Wiener Sport-Club 1b</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>39:16</b>	<b>29</b>
3	DSG Alxingergasse	13	8	0	5	29:19	24
4	Vienna 1b	13	6	2	5	30:33	20
5	Wienerfeld	12	3	9	0	28:19	18
6	Siemens Großfeld 1b	12	5	3	4	19:18	18
7	DSG Dynamo Donau	12	5	3	4	16:19	18
8	DSG Royal Rainer	12	4	5	3	31:21	17
9	Altera Porta 1c	13	4	2	7	15:19	14
10	Mariahilf 1b	12	3	0	9	15:39	9
11	SC Pötzleinsdorf	13	2	1	10	11:36	7
12	Mannswörth	11	0	0	11	7:44	0

**Letzte Ergebnisse**
**Runde 13:** WSC - Neusiedl/See 2:1 (1:0)

**Letzte Ergebnisse**
**Runde 13:** WSC 1b - DSG Royal Rainer 4:2 (1:1)

# MIT DEM BUS NACH EBREICHSDORF

**A**m Dienstag, den 17. 4. 2018, um 19.00 Uhr findet das Auswärtsspiel gegen ASK Ebreichsdorf statt.

Gespielt wird im Sportzentrum Ebreichsdorf, der sich an der Adresse Am Sportzentrum 1 in 2483 Weigelsdorf befindet.

Für dieses Spiel organisiert unser Reiseleiter-Team wieder eine Fanreise. Der Fanbus steht voraussichtlich ab 16.55 Uhr in der Alzseile, fährt um 17.10 Uhr ab und wird voraussichtlich um 22.00 Uhr zurückkehren

Der Fahrpreis beträgt 10 Euro je Person. Die Reiseleitung bittet um rechtzeitiges Erscheinen.



Verbindliche Reservierungen für die Auswärtsfahrt sind wie folgt möglich:

- 1.) persönlich beim Reiseleiter-Team im Stadion
- 2.) auf Facebook unter [www.facebook.com/Friedhofstribuene/](http://www.facebook.com/Friedhofstribuene/) und in der Gruppe [www.facebook.com/groups/freundinnenderfht/](http://www.facebook.com/groups/freundinnenderfht/)
- 3.) über die E-Mailadresse [fhtontour@friedhofstribuene.at](mailto:fhtontour@friedhofstribuene.at)

4.) unter den Rufnummern **0677/62796817**

5.) per SMS oder WhatsApp ebenfalls unter **0677/62796817**

oder

6.) im Forum [www.sportclubplatz.com](http://www.sportclubplatz.com)

*Euer Reiseleiter-Team der FreundInnen der Friedhofstribüne*



# WSC-FRAUEN: NACHWUCHSTEAM WÄRE WICHTIG!



Text: Chris Peterka

Unsere schwarz-weiße Frauensektion ist die einzige unter den Top 5 Frauenvereinen in Wien, die ohne Mädchenteam auskommen muss. Nur in der Saison 2013/14 nahm eine U15-Mannschaft am Meisterschaftsbetrieb teil. Aus einem Teil der damaligen Spielerinnen entwickelte sich dann das heutige WSC-Frauen-1b-Team. Somit gibt es gegenwärtig nur zwei WSC-Frauenmannschaften aber keinen sportlichen Unterbau, was im Vergleich zu den anderen Vereinen keinen kontinuierlichen Aufbau von jungen Spielerinnen ermöglicht.

So gut wie alle talentierten Spielerinnen unter 14 Jahren spielen in Wien entweder in einem Burschenteam oder in den zahlreichen Mädchenmannschaften von Altera Porta, USC Landhaus/Austria Wien, Vienna und MFFV Schönbrunn. Die Chance, dass eines dieser jungen Talente je beim Sport-Club landet, geht gegen Null.

Zur Illustration einige Beispiele, welche Möglichkeiten für Mädchenfußball in anderen, zum Teil weitaus kleineren, Vereinen als beim WSC in Wien gegeben sind:

Altera Porta: Frauenteam A, B, C, U15, U13, U12, U11, U11/2

USC Landhaus/Austria: Frauenteam A, B, C, U15, U13, U11

Vienna: Frauenteam A, B, U16, U14, U11

MFFV Schönbrunn: Frauenteam A, B, U15, U13.

Es gibt noch weitere Beispiele für Vereine in Wien, die Mädchenfußball im Nachwuchsbereich anbieten.

Unter diesen Voraussetzungen grenzt es an ein Wunder, dass unsere WSC-Frauen immer wieder sportliche Erfolge aufweisen können, ohne aus dem bei anderen Vereinen üblichen Reservoir an jungen Spielerinnen schöpfen zu können. So sind auch etliche Mädchen unter 14 Jahren, die zwar bei uns trainiert aber in keinem Meisterschaftsbetrieb gespielt haben und dadurch automatisch für andere Vereine frei sind, in den letzten Jahren für den WSK bzw. WSC verloren gegangen.

Freilich wird es nicht leicht sein, durch die beengte Infrastruktur im WSC-Trainingszentrum hier Abhilfe schaffen zu können. Es wurden aber in letzter Zeit vermehrt Kooperationen mit Schulen aus dem 16. und 17. Bezirk angedacht. Vielleicht ergibt sich so ein Ansatz, den großen Rückstand im Bereich Mädchenfußball beim WSC aufholen zu können.



Vierzehn Jahre jung und bereits im A-Team: Ines Brkic  
Fotos: Dornbach Networks

## WIR UNTERSTÜTZEN DAS WSC-FRAUENTEAM



IT für Unternehmen.  
Lösungen für Menschen.



Foto: Fotoarchiv WSC

Daniel Glattauer, *privater Förderer*

  
**PUMA**<sup>®</sup>  
FOREVERFASTER



**PUMA ONE**

PLAY PERFECT



# KICK-OFF ZUM UTE BOCK CUP 2018

Der Ute Bock Cup geht in die nächste Runde! Das bunte Benefiz-Fußballturnier findet heuer am 10. Juni zum zehnten Mal am Sport-Club-Platz statt. Der Reinerlös des Cups geht zu 100 Prozent an Projekte, die sich für geflüchtete Menschen engagieren. Text: fht

Zum Aufwärmen, Kennenlernen, Fragen stellen und weil's Spaß macht, gibt es vorab eine Kick-off-Party am 7. April ab 18 Uhr. Früh kommen zahlt sich aus, denn das Programm startet pünktlich um 19 Uhr.

Und die Menge macht's aus. Denn zur Organisation und Umsetzung des Cups sind jedes

Jahr viele freiwillige Helfer\*innen im Einsatz. Auch heuer können wir wieder jede Unterstützung brauchen, von der Kochspende bis zum Küchendienst, vom Autofahrtalent bis hin zu gut trainierten Händen für Auf- und Abbau. Einfach zur Kick-off-Party kommen und informieren, oder gleich direkt eintragen: [utebockcup.at/mithelfen](http://utebockcup.at/mithelfen)

## UTE BOCK CUP 2018 KICK-OFF-PARTY & COME TOGETHER

Samstag  
7.4.2018  
ab 18 Uhr

Im „Spitzer“  
Magazin des Odeon Theaters  
Taborstraße 10, im Hof links  
1020 Wien

Mit: Dessi • Flucht nach Vorn • Queer Base  
Live ab 19 Uhr: Fargo • SuperGfrast  
danach Auflegerei • Essen by Cucina Durruti  
[www.utebockcup.at](http://www.utebockcup.at)

**SAVE THE DATE!**

**10. UTE BOCK CUP** → am 10. Juni 2018  
Fußball und Party zugunsten von Projekten für Geflüchtete

# VON PROFIS BERATEN, VON PROFIS BETREUT, VON PROFIS UNTERSTÜTZT!

Text: Heinz Palme

## IMSB Austria, Polar und CrossFit als neue Top-Partner

**Der Frühling hat sich wohl endgültig gegen den langen Winter durchgesetzt. Ein Winter, der es auch beim Wiener Sport-Club in sich hatte und viele Veränderungen in der Kampfmannschaft und im Umfeld der Vorbereitung auf die Rückrunde mit sich brachte.**

**A**cht neue Spieler, neun Abgänge, ein verändertes Trainerteam und ein klarer Fokus auf eine möglichst optimale Vorbereitung, soweit man – witterungsbedingt von schwierigen Bedingungen geprägt - überhaupt von möglichst optimal sprechen kann.

Die sportliche Leitung hatte einen klaren Plan, verbunden mit dem Anspruch, organisatorische Rahmenbedingungen zur Verfügung zu haben, um damit ein stabiles Fundament für die Frühjahrssaison zu bauen. Die Spieler sollten körperlich in eine Verfassung gebracht werden, die es ermöglicht, im technisch-taktischen Bereich eine gute Entwicklung nehmen zu können.

Moderne Trainingsmethoden, konsequente Arbeit und qualitative sowie quantitative Steigerungen sollen zu einer kontinuierlichen Leistungsverbesserung führen, von der man letzten Endes nicht nur in der Frühjahrssaison profitieren soll. Mit einer guten Vorbereitung wird auch die Basis gelegt, um gestärkt in das darauffolgende Spieljahr 2018/19 einzusteigen.

Ambitionierte Vorgaben, mit denen der gesamte Spielerkader auch entsprechend gefordert werden sollte.

Moderne Trainingsmethoden sind aber auch in Relation zu den gegebenen Möglichkeiten zu sehen. Ein Trainingslager – ob im Inland oder in wärmeren Gefilden - war aus wirtschaftlichen Gründen kein Thema, eine große, moderne Trainingshalle gibt es in Wien nicht. So bleiben die Gegebenheiten, über mehrere Wochen auf Kunstrasen zu trainieren und bei extremen Bedingungen in kleinere Hallen auszuweichen.

Um dennoch den Zielsetzungen für eine gute Wintervorbereitung gerecht zu werden, wurden langjährige Kontakte zu Partnern genützt, um die Wünsche des Trainerstabes weitgehend zu erfüllen.

### IMSB (Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung)

Prof. Hans Holdhaus, der längst dienende österreichische Experte im Bereich der Trainingswissenschaft und Leistungsdiagnostik, hatte sofort ein offenes Ohr, als das Ansinnen des Wiener Sport-Club an ihn herangetragen wurde. Schon vor mehr als 35 Jahren hatte er begonnen, mit den von ihm entwickelten Methoden bei der Wiener Austria und später dem österreichischen Nationalteam zu arbeiten.

Schnell hatte man sich verständigt, mit Beginn der Wintervorbereitung sportmotorische Tests durchzuführen, um nach der Auswertung Gewissheit zu haben, welche Trainingsschwerpunkte für die Mannschaft bzw. individuell für jeden Spieler gesetzt werden sollten.

IMSB bietet aber auch für Freizeitsportler maßgeschneiderte Möglichkeiten der Leistungserhebung. <http://imsb.at/>, [office@imsb.at](mailto:office@imsb.at)

### Das Urteil von Trainer Schweitzer:

*„Der Einstieg in die Vorbereitung mit den IMBS-Leistungstests war unglaublich für unsere Arbeit. Eine Standortbestimmung auf hoch professionellem Niveau, mit Prof. Hans Holdhaus und seinem Team als Top-Begleiter auf unserem Weg.“*



Fotos: WSC-Fotoarchiv, Polar

## POLAR

Polar, ein langjähriger, verlässlicher, professioneller Partner des Sports und Fußballs, aber auch ein Begleiter des Breiten- und Freizeitsports. Seit Jänner 2018 ist Polar auch Partner des Wiener Sport-Club und für den Cheftrainer und sein Team sind die Produkte von Polar ein ganz wesentlicher Teil der Trainingsarbeit und Trainingssteuerung.

Polar hat unsere Kampfmannschaft mit 30 Pulsuhren mit GPS-Funktion ausgestattet, die wertvolle Dienste leisten können.

So ist es auch möglich, die Trainingsdaten der Spieler zu erfassen und zu speichern, Trainingseinheiten gezielt zu planen und auch in der Regeneration nach Meisterschaftsspielen oder nach Verletzungen den Überblick über die Leistungsfähigkeit der Spieler zu bewahren.

<https://www.polar.com/at-de/>, [service@polar-austria.at](mailto:service@polar-austria.at)

*Das Urteil von Trainer Schweitzer:*

*„Eine Weltmarke für den Wiener Sport-Club – ich bin dankbar, dass wir Polar als Partner gewonnen haben. Pulsuhren sind aus dem Trainingsbetrieb nicht mehr wegzudenken, von Polar sind wir mit höchster Qualität versorgt.“*

## CROSSFIT

Ein Aha-Effekt hat sowohl Trainer als auch Spieler mit der Partnerschaft mit CrossFit Viertel Zwei erfasst. Die Suche nach einer zentral gelegenen, top ausgestatteten Kraftkammer für die Wintervorbereitung war schwieriger, als gedacht. Als Norbert Schweitzer mit dem Vorschlag konfrontiert wurde, der Mannschaft im CrossFit eine neue Form des Kraft- und Ausdauertrainings anzubieten, hat es sofort klick gemacht.

Im Gegensatz zu einem klassischen Fitnessstudio bewegt man seinen Körper ganzheitlich und verbindet Kraft- und Ausdauertraining für eine optimale Fitness. Das abwechslungsreiche Programm macht Spaß und fordert Geist und Körper bei jedem Training aufs Neue. Jeden Montag um 20 Uhr war Showdown für unsere Spieler, und bei heißen Musikklängen unter Anleitung von Maximilian Urank ging es ans Krafttanken – ein besonderes Erlebnis, das alle gefordert hat.

<http://crossfitviertelzwei.com/>, [info@crossfitviertelzwei.com](mailto:info@crossfitviertelzwei.com)

*Das Urteil von Trainer Schweitzer:*

*„Dynamisch, effektiv, modern und Kraft spendend – alles in allem eine coole Trainingsform, die von den Spielern trotz der hohen Belastung super angenommen wurde.“*



Foto: Christopher GIANZI

## GEBRÜDER MOPED



## JAUSENGEGNER

**95.000,-€ Schutzgeld**

Heute kommt Mannsdorf. Willkommen! Unlängst stellte sich also heraus, dass im Zuge des Baus des Krankenhauses Nord ein Esoteriker beauftragt wurde, „sämtliche natürliche am Grundstück vorhandene Energieflüsse wiederherzustellen und zu reinigen, alle nicht natürlichen Energieflüsse zu neutralisieren und eine Anhebung der Schwingungen auf das höchstmögliche Niveau“ vorzunehmen. Ein Satire-Schmankerl aus dem Hause KAV – danke!

Der „Bewusstseinsforscher“ hielt außerdem fest, dass man einen Schutzring um die Gebäude legen habe können, „der verhindert, dass negative Energien des Umfelds Einfluss auf das Haus und die Menschen darin nehmen“. Bei den sonstigen Kostenüberziehungen für die Errichtung des Spitals verbuchte der KAV die Honorarnote des ehemaligen Autoverkäufers über wohlfeile 95.000,-€ wahrscheinlich unter „Schutzgeld“.

Vizekanzler HC Strache tobte darüber nicht nur auf Facebook. Zu recht. Er hat damals für seine eigene „Mystikerin“ bloß 6.000,-€ aus der Parteikassa zahlen müssen, was noch dazu Schutz im In- und Ausland beinhaltet hatte. Außerdem wäre es sicher viel billiger gekommen, hätte man dem Krankenhaus einfach einen Aluhut aufgesetzt.

Natürlich muss man sagen, dass das Larifari und Humbug aus einer realitätsfernen, esoterischen Fantasiewelt ist. Und wenn man jetzt rational hergeht und vernünftig nachdenkt, bleibt eigentlich nur eine Alternative: Der Exorzist. Und wirklich hat Kardinal Schönborn per Twitter Alternativlösungen angeboten: „Wir sagen nur: Ein einfacher Segen wäre günstiger gewesen ;-)“. Die katholische Kirche auf ihrem Weg vom Marktführer zum Rabatt-Diskonter.

Segensreich aber auch die Vorstellung, um das Geld 8.636 Heimspiele zu besuchen. Oder um die 95.000,-€ beim Leo auf der Friedhofstribüne ca. 190.000 Mal aufs Klo zu gehen. Und das wäre angesichts seines 20-jährigen Jubiläums als bester letzter Mann würdig, recht und erleichternd.

Come on, Sport-Club!

<http://gebruedermoped.com>

**Tabelle WFV-Liga 2017/18 Gesamtwertung  
(Stand nach 13 Runden)**

	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1 Team Wiener Linien	49	34	6	9	181:72	108
2 Vienna	52	34	5	13	199:86	107
3 FAC Wien	50	26	8	16	173:105	86
<b>4 Wiener Sport-Club</b>	<b>50</b>	<b>27</b>	<b>5</b>	<b>18</b>	<b>138:104</b>	<b>86</b>
5 Stadlau	50	23	8	19	143:110	77
6 Donau	49	22	7	20	132:120	73
7 1.Simmeringer SC	49	23	4	22	118:107	73
8 Schwechat SV	52	23	3	26	117:156	72
9 Red Star Penzing	50	21	2	27	126:151	65
10 A XIII Auhof Center	49	17	7	25	115:150	58
11 ASV 13	49	9	5	35	97:214	32
12 Mauerwerk Sport Admira	49	7	6	36	71:235	27

**Tabelle Oberliga A 2017/18  
(Stand nach 15 Runden)**

	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1 Besiktas Wien	15	11	3	1	28:10	36
2 1980 Wien	15	11	2	2	56:16	35
3 Ankerbrot	14	11	1	2	42:18	34
4 Wien United 05	15	9	1	5	30:20	28
5 Schwechat SV 1b	14	8	2	4	34:19	26
<b>6 Cro-Vienna Florio</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>28:21</b>	<b>25</b>
7 Wiener Sport-Club 1b	15	7	3	5	26:17	24
8 Union 12	15	8	0	7	36:37	24
9 Margaretner AC	15	6	3	6	32:22	21
10 Ober St.Veit	15	6	1	8	30:35	19
11 Triester	15	4	1	10	26:44	13
12 Kalksburg-Rodaun	14	3	1	10	30:43	10
13 Wienerfeld*	15	1	1	13	13:53	4
14 Borac Vienna	14	0	0	14	12:68	0

\*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

**Letzte Ergebnisse**

**Runde 13:** WSC 1b - Ober St. Veit 1:1 (1:0)

Entdecke eine  
**NEUE** Seite von uns:



[www.wienerskfanshop.at](http://www.wienerskfanshop.at)

WEINGUT  
**Daschütz**  
 WWW.DASCHUETZ.AT

Mitterstockstall 40  
3470 Kirchberg am Wagram

Mobil: +43(0)650-3458761  
Weingut: +43(0)2279-2443  
weingut@daschuetz.at



**WIEN ENERGIE**

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

# LUST AUF WAS BUNTES?

Extrawürstel, die Gratis-App voller bunter Vorteile.



[www.wienenergie.at](http://www.wienenergie.at)

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.

# VON AALZIEHEN BIS ZENTRIFUGALKEGELN

Text: Christian Orou



Edward Brooke-Hitching  
 Enzyklopädie der vergessenen Sportarten  
 Liebeskind, 2016  
 200 Seiten  
 ISBN 978-3-95438-068-8  
 € 29,90

**M**enschen spielen seit vielen hundert Jahren. Das Spiel dient manchmal der Simulation der Wirklichkeit, manchmal dem Training des Körpers, manchmal schlicht der Unterhaltung. Sport ist in einigen wissenschaftlichen Theorien ein Teilgebiet des Spiels. Edward Brooke-Hitching machte sich die Mühe und durchforstete unzählige Archive auf der Suche nach vergessenen Sportarten. Der Zeitrahmen, in dem er fündig wurde, reicht von 300 v. Z. bis in die Gegenwart.

Einige Sportarten, auf die der Autor im Zuge seiner Recherchen gestoßen ist, endeten letal für Tiere. Sie entwickelten sich aus der auch in Wien vor langer Zeit beliebten Tierhatz. Das Spektrum der gequälten Tiere ist groß: Aale, Affen, Ratten, Schweine, Füchse, Gänse, Enten, Oktopusse und einige andere Arten mehr ließen zur Belustigung des Volkes ihr Leben.

Bei der Entwicklung mancher der aufgelisteten Sportarten dürfte eine gewisse Menge an Alkohol im Spiel gewesen sein. Dwile Flonking, was übersetzt so viel wie Bierwatschen heißt, ist dafür ein gutes Beispiel. Dieser Sport war in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts in Norfolk und Umgebung sehr beliebt, wobei es beim Regelwerk durchaus regionale Unterschiede gab. Im Grunde genommen geht es bei Dwile Flonking darum, dass ein Flonker drei Versuche hat, Mitglieder des gegnerischen Teams mit einem Driveller (ein Besenstil mit einem in Bier getränkten Lappen) ins Gesicht zu schlagen und auf diesem Weg Punkte zu erzielen. Eine Sportart, die sich auch bei Zeltfesten in Österreich durchsetzen könnte.

## Enzyklopädie der vergessenen Sportarten

Bei der Lektüre des Buches wird der geeigneten Leserin und dem geeigneten Leser schnell klar, warum sich manche Sportarten nicht durchsetzen. Beim Baseball den Werfer durch eine Kanone zu ersetzen, mag für das Publikum durchaus interessant sein, Schlagmänner fanden sich jedoch bald keine mehr. Auch der Einsatz von Autos beim Stierkampf erwies sich als suboptimal, denn die Tiere machten keinerlei Anstalten, den auf einem Automobil sitzenden Torero anzugreifen. Vielmehr ergriffen die Tiere sehr rasch die Flucht.

Auch Eistennis konnte sich nicht durchsetzen: Tennis auf einem zugefrorenen See mit Schlittschuhen an den Füßen erwies sich als zu schwierig, und schwere Verletzungen standen auf der Tagesordnung. Bei einigen Sportarten waren die Regeln zu komplex, wie zum Beispiel bei Kampfball, das eine Mischung aus unterschiedlichen Ballsportarten von Base- bis Handball war.

In manchen Fällen liegen die Gründe für das Verschwinden im Dunkeln, weil kaum mehr als ein Bild oder eine Zeichnung in den Archiven zu finden war. Anders ist es beim Skiballett. Hier zeichnet Brooke-Hitching den Weg der Sportart von ihrer Entstehung bis zum Ende auf und analysiert sehr genau, warum Skiballett heute vom Sportkalender verschwunden ist.

Woran man bei der Lektüre des Buches erinnert wird, ist, dass Sport in der Vergangenheit immer wieder mit Krieg in Verbindung gebracht wurde. Einerseits diente er der körperlichen Ertüchtigung, um im Konfliktfall fit für die Front zu sein. Auf der anderen Seite war der Wettkampf mit Waffen in Friedenszeiten ein wichtiger Bereich, in dem der Umgang mit Pfeil, Bogen und vielen anderen Waffen geübt werden konnte.

Beim Durchblättern stößt man auch auf Sportarten, die als Kinderspiele überlebt haben. „Die letzten in die Hölle“ zum Beispiel erinnert an das beliebte Kettenfangen oder an „Feuer, Wasser, Sturm“.

Ein Kapitel befasst sich mit vergessenen olympischen Disziplinen. Im Rahmen der Olympischen Spiele werden verschiedene Sportarten als Demonstrationsbewerbe vorgestellt oder, als Tribut an das Gastgeberland, einmalig in das reguläre Programm aufgenommen. Überdies standen die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit noch im Zeichen von Idealen, die Kunstbewerbe wie Literatur, Poesie und Architektur ermöglichten. Sportarten wie Seilziehen, gälischer und australischer Fußball, friesischer Handball und Fahrradpolo sind nur einige Beispiele aus der Liste der verschwundenen olympischen Bewerbe.

Brooke-Hitching ist mit seiner Enzyklopädie der vergessenen Sportarten ein Buch gelungen, das den Spagat zwischen wissenschaftlicher Aufarbeitung und unterhaltsamer Lektüre schafft. Und er erinnert an manch einen Sport, der es wert wäre, noch einmal ausprobiert zu werden



## SCHWARZ-WEISSE G'SCHICHTEN NR. 12



Nach einer Ausgabe Pause erlaubt es mir zum Glück die Zeit wieder, mich den G'schichten zu widmen. Die Hoffnung, dass das neue Jahr beruflich etwas entspannter wird, war der absolute Irrglaube. Aus diesem Grund war ich bis heute nur beim Match gegen die Austria Amateure live vor Ort. Die anderen Heimspiele verfolgte ich über den Livestream, sofern er verfügbar war und ich es zeitlich schaffte.

Starten wir aber beim Beginn. Die Saison fing für den Wiener Sport-Club sehr spät an. Das schlechte Wetter zwang die Dornbacher zu einer längeren Winterpause, und erst drei Wochen nach dem geplanten Beginn stieg der WSC in die Meisterschaft ein. Das Spiel gegen Neusiedl wurde klar mit 3:0 gewonnen. Via Livestream war das Spiel nett anzusehen. Die Hernalser gefielen mir und zeigten ein komplett anderes Gesicht als im Herbst. Besonders auffällig agierte Darijo Pecirep, der einen Doppelpack erzielte und quasi im Alleingang die drei Zähler sicherte. Nach diesem geglückten Start ins Frühjahr warteten allerdings als nächste Aufgabe die Austria Amateure auf die Dornbacher Buam. Sicherlich ein ganz anderes Kaliber als die Burgenländer, aber auch in diesem Match überzeugte der neuformierte WSC und hol-

te ein verdienten 1:1-Unentschieden gegen einen Aufstiegs Kandidaten. Gleich drei Tage später mussten die Jungs zum nächsten aufstiegs willigen Klub. Der SKU Amstetten ist ein weiterer Verein, der in die neue 2. Liga aufsteigen will. Dort setzte es eine knappe 0:1-Niederlage. In meinen Augen kein Beinbruch. Gegen Amstetten darf man auswärts verlieren. Nach drei Matches konnte man auf vier erzielte Punkte verweisen, was ich mir nicht unbedingt erwartet habe. Letzten Freitag folgte dann für mich so eine Art Schlüsselspiel, gegen die St. Pölten Juniors. Zum einen war es für mich interessant, zu sehen, wie die Burschen mit der ersten Niederlage umgehen. Zum anderen war es wichtig und interessant, ob die guten Leistungen der ersten Matches bestätigt werden konnten. Nach vier ansehnlichen Partien würde wohl langsam die Sonne durchkommen und wir als Anhänger könnten auch einmal durchatmen, denn es war schon lange her, dass man wieder wegen des Fußballs nach Dornbach kommen konnte. Die letzten Monate, ehrlich gesagt, waren es ja eigentlich Jahre, war das Gebotene nicht wirklich ein Lehrbeispiel von einem schönen Kick.

Dieses Match sah ich wieder über den Livestream, und der Wiener Sport-Club gewann mit 2:1. Wie ich finde, ein sehr wertvoller Sieg. Eben aufgrund der Aspekte, die ich vorhin genannt habe. Die Niederlage gegen Amstetten wurde anscheinend gut verdaut, und die Leistung war wieder in Ordnung.

Beindruckend auch der zweite Doppelpack von Darijo Pecirep. Der kommt langsam so richtig in Form! Für mich kommt nun tatsächlich wieder die Sonne durch, denn es scheint tatsächlich so, dass es langsam bergauf geht. Norbert Schweitzer dürfte einen guten Zugang zur den Spielern haben. Die Mannschaft ist intakt, und ich habe endlich wieder das Gefühl, dass die Jungs auf dem Feld wissen, was sie zu tun haben. Es wird gemeinsam gekämpft und gefightet, den Bällen nachgegangen und kein Meter gescheut. So stelle ich mir das vor. Klar haben wir noch Luft nach oben, aber es ist wirklich ein schöner Ansatz da. Und das tut der Sport-Club-Seele gut.

Heute spielen wir gegen Mannsdorf. Ein Gegner, der uns nicht unbedingt liegt. In der Hinrunde verloren wir mit 1:2, genauso wie letzte Saison in der Ferne. Das bisher einzige Heimspiel endete torlos.

So gesehen wird es also Zeit, gegen die Niederösterreicher den ersten Sieg zu feiern. Ideal wäre es natürlich, mit einem zweiten Erfolg in Serie gegen Bruck auflaufen zu können. Dieses Spiel fand vor ein paar Tagen am Ostermontag statt und brachte uns hoffentlich den dritten Sieg im Frühjahr. Aber selbst, wenn nicht: Mannsdorf können wir schlagen. Mit hoffentlich wieder mehr Zusehern im Rücken werden das unsere Burschen schaffen.

Heute bin ich endlich auch wieder am Sport-Club-Platz. Komme, was wolle.

Ein von einem Sieg überzeugtes schwarzweißes Rock'n'Roll Baby!

Euer

Zed Eisler

Visit me at: [www.zedeisler.com](http://www.zedeisler.com)  
Kontakt: [zed@zedeisler.com](mailto:zed@zedeisler.com)

**Tabelle Regionalliga Ost 2017/18**  
(Stand nach 22 Runden)

		Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1	SV Horn	20	14	3	3	41:15	45
2	ASK Ebreichsdorf	20	13	4	3	35:11	43
3	SKU Amstetten	21	13	4	4	45:22	43
4	Austria Wien (A)	21	12	3	6	39:31	39
5	ASK-BSC Bruck/Leitha	21	10	4	7	37:31	34
6	FC Marchfeld Mannsdorf	20	9	6	5	32:27	33
7	FCM Traiskirchen	20	10	3	7	25:24	33
8	Rapid Wien (A)	19	8	5	6	37:33	29
9	FC Karabakh Wien	19	8	4	7	33:30	28
10	SC/ESV Parndorf	20	7	3	10	29:39	24
11	SKN St. Pölten (A)	20	6	4	10	24:31	22
12	SC Neusiedl/See 1919	21	6	3	12	22:40	21
13	FC Admira Wacker (A)	20	4	6	10	27:34	18
<b>14</b>	<b>Wiener Sport-Club</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>20:38</b>	<b>16</b>
15	FC Stadlau	19	4	2	13	19:32	14
16	SV Schwechat	21	3	2	16	18:45	11

**Die nächsten Fußball-Termine**

Datum	Uhrzeit	Runde	Bewerb	Gegner	
<b>APRIL 2018</b>					
06.4.	19.30	26	KM	FC Mannsdorf	H
07.4.	17.30	14	WSC Frauen	Mönchhof	A
07.4.	14.00	14	WSC Frauen1b	SC Pötzleinsdorf	A
15.4.	15.00	15	WSC Frauen	Siemens Großfeld	H
15.4.	17.45	15	WSC Frauen1b	Siemens Großfeld 1b	H
17.4.	19.00	19	KM	ASK Ebreichsdorf	A
20.4.	19.30	28	KM	FCM Traiskirchen	H
22.4.	16.00	16	WSC Frauen	First Vienna FC	A
22.4.	14.00	16	WSC Frauen1b	First Vienna FC 1b	A
27.4.	19.00	29	KM	SK Rapid II	A
29.4.	15.00	17	WSC Frauen	FK Austria Wien Ladies	H
29.4.	17.15	17	WSC Frauen 1b	DSG Alxingergasse	H
<b>MAI 2018</b>					
01.5.	18.30	30	KM	FC Karabakh	H
04.5.	19.00	31	KM	SC/ESV Parndorf	A
06.5.	14.00	20	WSC 1b	Margaretner AC	A
06.5.	14.00	18	WSC Frauen	Altera Porta 1b	A
06.5.	16.00	18	WSC Frauen 1b	Altera Porta 1c	A
11.5.	19.30	32	KM	SV Horn	H
12.5.	15.00	21	WSC 1b	Kalksburg-Rodaun	A
13.5.	14.15	19	WSC Frauen	KSC/FCB Donaustadt	H
13.5.	16.30	19	WSC Frauen 1b	Wienerfeld	H
15.5.	18.30	21	KM	Stadlau	A
20.5.	16.30	33	KM	Admira Juniors	A
21.5.	15.00	26	WSC 1b	Ankerbrot	H
21.5.	16.00	22	WSC Frauen	ASV 13	A
21.5.	15.00	22	WSC Frauen 1b	DSG Dynamo Donau	A

**FRIEDHÖFES  
TRIBÜNE**



Foto: Christopher Glanzl

<http://www.friedhofstribuene.at/>  
mail to: [freunde.der@friedhofstribuene.at](mailto:freunde.der@friedhofstribuene.at)

GEWINNERINNEN DER  
DORNBACH NETWORKS-  
SPONSORENVERLOSUNG 2017



**Josef Stöhr jun.**  
Dachdeckermeister

Familienbetrieb seit 1879

Dachservice • Kaminsanierung • Umdekarbeiten  
Dachflächenfenster Sturmschadenservice • Blechanstriche  
Neueindeckung • Schwarzdeckerei • Kleinstreparaturen  
Schneeschtzelemente • Taubenabwehr

△ Grüllemerlgasse 19, 1160 Wien △ Tel 01/485 59 95 △ Fax 01/485 21 34  
△ Mobil 0664/33 84 235 △ E-Mail [stoehr.dachdeckerei@aon.at](mailto:stoehr.dachdeckerei@aon.at)



## REGIONALLIGA OST, RUNDE 26

Freitag, 6. 7. 2018 - 19:30

Sport-Club-Platz



## FC MANNSDORF

TRAINER: HERBERT GAGER

## WIENER SPORT-CLUB

TRAINER: NORBERT SCHWEITZER

	S	E	MIN	SP	TORE	GELB	G-R	ROT	EIN	AUS
(TW) MARTIN <b>KRAUS</b> 01	0	0	1890	21	0	1	0	0	0	0
(TW) LUKAS <b>FILA</b> 30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(TW) PHILIP <b>KLAR</b> 37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MARTIN <b>STEINER</b> 03	0	0	1800	20	0	2	0	0	0	0
JOHANNES <b>MANSBART</b> 05	0	0	755	11	1	3	0	0	3	3
DANIEL <b>MAURER</b> 06	0	0	450	5	0	1	0	0	0	0
MARTIN <b>PAJACZKOWSKI</b> 07	0	0	1308	19	1	3	0	0	3	9
MARCEL <b>KRACHER</b> 08	0	0	303	9	2	0	0	0	6	2
DARIJO <b>PECIREP</b> 09	0	0	1024	14	7	4	0	0	1	5
DOMINIK <b>SILBERBAUER</b> 11	0	0	349	5	1	0	0	0	1	2
LUCAS <b>PFÄFFL</b> 13	0	0	1414	18	0	1	0	0	2	2
BERNHARD <b>FILA</b> 14	0	0	1359	17	0	10	1	0	2	0
JAN <b>FELDMANN</b> 16	0	0	1282	16	0	4	0	0	1	1
PHILIP <b>DIMOV</b> 17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
THOMAS <b>STEINER</b> 18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
NIKLAS <b>SZERENCSI</b> 19	0	0	311	6	0	0	0	0	3	1
MARCO <b>SALVATORE</b> 20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
FLORIS <b>VAN ZAAZEN</b> 21	0	0	18	1	0	0	0	0	1	0
FLORIAN <b>KÖNIG</b> 22	0	0	1609	18	0	5	0	0	0	1
MIRZA <b>BERKOVIC</b> 23	0	0	1218	18	2	5	0	0	5	7
EDIN <b>HARCEVIC</b> 24	0	0	37	2	0	0	0	0	2	0
DOMINKO <b>RADALJ</b> 26	0	0	230	5	0	1	0	0	3	1
CHRISTIAN <b>HAYDEN</b> 28	0	0	254	3	0	2	0	0	0	1
MIROSLAV <b>BELJAN</b> 29	0	0	1331	21	3	2	0	0	4	9
NIHAD <b>HADZIKIC</b> 39	0	0	88	3	0	0	0	0	3	0

S...SPIELT, E...ERSATZ

## SCHIEDSRICHTER

THOMAS PAUKOVITS

## ASSISSTENTEN

IMRE JEGER

AKAR OZAN

WEITERE SPIELE  
DER 26. RUNDE:

FR, 6. 4. 2018, 19:00

SC/ESV PARNDORF V  
FC KARABAKH

FR, 6. 4. 2018, 19:00

FK AUSTRIA WIEN (A) V  
SKN JUNIORS

FR, 6. 4. 2018, 19:30

SV HORN V  
RAPID II

SA, 7. 4. 2018, 14:00

FC STADLAU V  
SKU AMSTETTENSK

SA, 7. 4. 2018, 17:00

ASK EBREICHSDORF V  
ASK-BSC BRUCK/LEITHA

SO, 8. 4. 2018, 16:30

ADMIRA JUNIORS V  
FCM TRAIISKIRCHEN

SPIELFREI:

SCHWECHAT SV  
SC NEUSIEDL/SEE 1919

## S E

- 0 0 01 PHILIP **PETERMANN** (TW)
- 0 0 33 ROBERT **GRUBER** (TW)
- 0 0 02 ANDREAS **GRADINGER**
- 0 0 04 MARKUS **NOVOTNY**
- 0 0 05 DJURO **MIHALJICA**
- 0 0 06 ROBERT **BENCUN**
- 0 0 07 NACHO **CASANOVA**
- 0 0 08 MARKO **ZLATKOVIC**
- 0 0 09 NENAD **PANIC**
- 0 0 10 CHRISTIAN **HASELBERGER**
- 0 0 11 MUHAMED ALI **KESKIN**
- 0 0 12 FATLUM **KREKA**
- 0 0 14 MEHMET **SÜTCÜ**
- 0 0 15 ANDREAS **STRAPAJEVIC**
- 0 0 16 VIKTOR **WINTER**
- 0 0 17 FABIO **RUMPLER**
- 0 0 18 MANUEL **GAGER**
- 0 0 19 VOLKAN **DÜZGÜN**
- 0 0 20 JAKOV **JOSIC**
- 0 0 22 KONSTANTIN **BREUER**
- 0 0 23 BORISZ **GROZDIC**

S...SPIELT, E...ERSATZ

## HEAD-TO-HEAD-BILANZ

(aus Sicht des WSC:

**Gesamt:**0 Siege - 0 Unentschieden - 1 Niederlage  
Torverhältnis: 1:2**Heimbilanz:**0 Sieg - 0 Unentschieden - keine Niederlage  
Torverhältnis: 0:0

(aus Sicht des WSK / Regionalliga Ost 07/08 - 16/17):

**Gesamt:**keinen Sieg - 1 Unentschieden - 1 Niederlage  
Torverhältnis: 1:2**Heimbilanz:**kein Sieg - 1 Unentschieden - keine Niederlage  
Torverhältnis: 0:0

Die untere Statistik bezieht sich auf den Wiener Sportklub, der vor der Saison 2017/18 in den Wiener Sport-Club zurückgeführt wurde. Leider ist sie unvollständig, weil sich zwischen den Saisonen 2001/2002 und 2006/2007 weder für den Cup- noch für den Ligabewerb Ergebnisse eruieren ließen.

## ENDPLATZIERUNGEN VORSAISONEN FCM

**Saison 2016/17:** 5. (RLO)**Saison 2015/16:** 1. (1. NÖ Landesliga)**Saison 2014/15:** 8. (1. NÖ Landesliga)**Saison 2013/14:** 8. (1. NÖ Landesliga)**Saison 2012/13:** 2. (1. NÖ Landesliga)**Saison 2011/12:** 1. (2. NÖ Landesliga))**Saison 2010/11:** 3. (2. NÖ Landesliga))**Saison 2009/10:** 1. (Gebietsliga N/NW)

## AUSWÄRTSERGEBNISSE FCM

(aus Sicht des SCN):

<b>Runde 2:</b> FCM Traiskirchen	1:1 (0:0)
<b>Runde 4:</b> FC Karabakh	1:1 (1:0)
<b>Runde 6:</b> SV Horn	0:3 (0:1)
<b>Runde 8:</b> SV Schwechat	3:0 (3:0)
<b>Runde 10:</b> ASK Ebreichsdorf	1:0 (1:0)
<b>Runde 12:</b> FC Stadlau	2:1 (2:0)
<b>Runde 14:</b> SKU Amstetten	3:1 (0:1)
<b>Runde 16:</b> ASK Bruck/Leitha	2:2 (0:1)
<b>Runde 22:</b> SC/ESV Parndorf	0:2 (0:1)
<b>Runde 24:</b> Admira Juniors	:- (:-)



Zeitung nicht bekommen???

Hier findest Du alle *alszeilen!*

Einfach einscannen und loslesen!



**JETZT 100.000€  
MIT 1€ GEWINNEN!**

**ALLE**

**DIE MEGA  
GEWINNCHANCE!  
NUR BEI TIPP3**



Mit einem Tipp auf 7 Spiele  
den 100.000 Euro Volltreffer landen!

**tipp3**

*tipp dir den kick!*

tipp3.at